



Musik hat viele Seiten!

Vorwort



Leopold Ecklmair
Obmann



Gerald Reiter
Geschäftsführender Obmann



Geschätzte Bevölkerung, liebe Freunde und Gönner des Musikvereines Peuerbach!

Seit dem letzten Erscheinen unserer Vereinszeitung „DaCapo“ ist wiederum ein Jahr vergangen. In dieser neuen Ausgabe berichten wir über unser Vereinsleben, die Tätigkeiten und Auftritte des Musikvereines Peuerbach.

Zum einen sind hier die Konzerte der Jungen Philharmonie Peuerbach zu erwähnen. Die Musicalnacht sowie das Neujahrskonzert erweitern das kulturelle Angebot in unserer Region. Diese Konzerte werden von unserer Bevölkerung sehr gerne und gut angenommen. Es freut uns auch sehr, dass wir immer mehr Gäste aus den umliegenden Gemeinden und Bezirken begrüßen dürfen. Ein wichtiger Aufgabenbereich in unserem Verein ist die Jugendförderung. Im Jugendorchester „Rasselbande“ lernen die ambitionierten JungmusikerInnen gemeinsam zu musizieren. Mit viel Freude und Stolz sind sie beim

Frühlings- und Familienkonzert vor großem Publikum auf der Bühne. Ein herzliches „Dankeschön“ an das Betreuerteam der „Rasselbande“. Nicht mehr wegzudenken sind die Ausrückungen und Auftritte unseres Blasorchesters, ob bei kirchlichen Feierlichkeiten, Pferdemarkt oder Seniorentag, diverse Frühlingskonzerte für unsere 3 Gemeinden, usw. Es ist uns eine große Freude, für die Bevölkerung da zu sein und diese Feierlichkeiten musikalisch zu umrahmen.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei den drei Gemeinden, des Hauptsponsoren und der Bevölkerung sehr herzlich für die finanzielle Unterstützung bedanken. Ohne diese wäre es uns nicht möglich, drei erfolgreiche Orchester im Verein zu betreiben.

Hinter jedem erfolgreichen Orchester stehen auch außergewöhnliche musikalische Leiter. Wir möchten uns auf diesem Weg

recht herzlich bei unseren Orchesterleitern Hermann Pumberger (Blasorchester), Norbert Hebertinger (Junge Philharmonie) und Christina Pfeiffer (Jugendorchester) für ihr Engagement bedanken.

Wir freuen uns schon jetzt auf ein abwechslungsreiches Musikjahr 2014!

Leopold Ecklmair und Gerald Reiter

Impressum

Verleger u. Herausgeber:

MV Peuerbach

Für den Inhalt verantwortlich:

Bauer Kerstin, Jäger Markus,
Paster Susanne, Pfeiffer Christina,
Pühringer Johann, Pumberger Werner,
Reitböck Cornelia

Layout:

Schatzl Michaela

Foto Quellen:

Jäger Markus, Lugmayr Gerald,
Mühlböck Christoph,
Schatzl Michaela, MV Peuerbach

Satz- und Druckfehler vorbehalten.



Hermann Pumberger
Kapellmeister

Geschätzte Peuerbacher Bevölkerung! Liebe Freunde des Musikvereins Peuerbach!

Als Kapellmeister des Musikvereins Peuerbach darf ich Sie an dieser Stelle über unsere geplanten musikalischen Schwerpunkte im Vereinsjahr 2014 informieren.

Zuvor ist es mir aber wichtig, mich persönlich und als Kapellmeister bei meinem Vorgänger Norbert Hebertinger zu bedanken. Norbert hat beim Musikverein über Jahrzehnte hervorragende Arbeit geleistet. Dadurch entstand nicht nur ein ausgezeichnetes Blasorchester, sondern durch die Vernetzung mit der Landesmusikschule und dem Kulturverein eine namhafte Kulturregion! Sein Wirken, seine Begeisterungsfähigkeit und seine Unterstützung in der Ausbildung veranlassten so manches Mitglied die Musik auch zum Beruf zu machen.

Lieber Norbert, ein großes Dankeschön für deine 24 jährige Tätigkeit als Kapellmeister des Musikvereins Peuerbach.

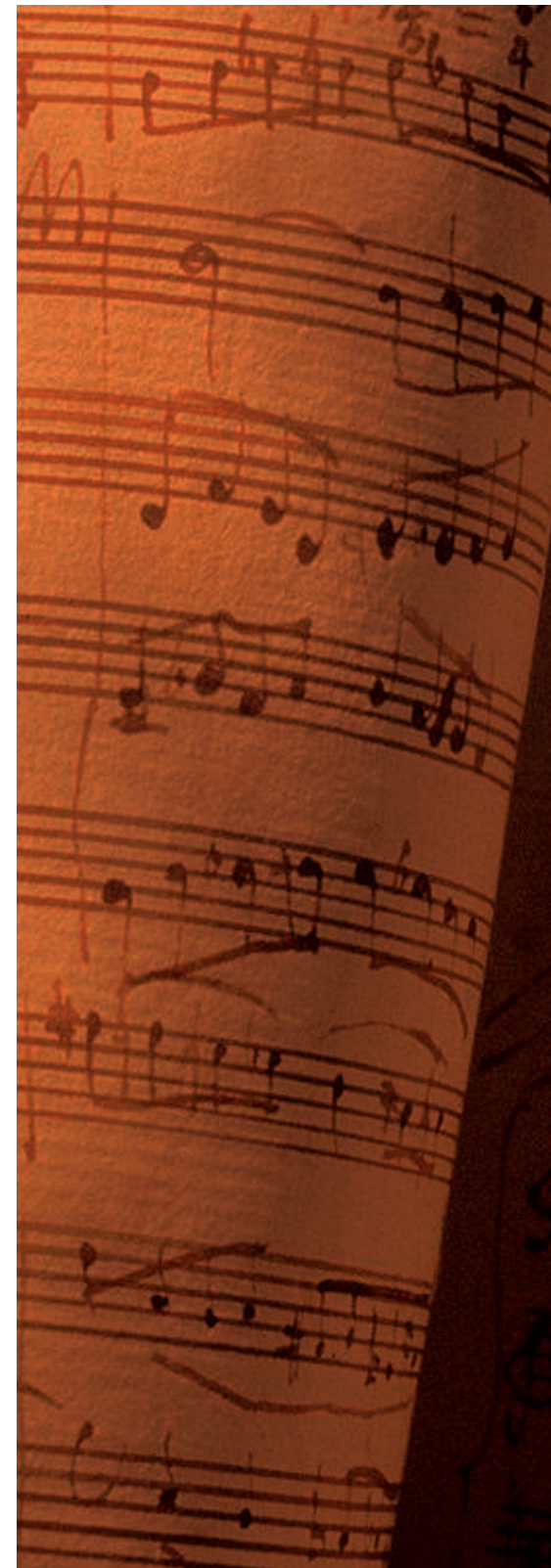
Nachdem ich letztes Jahr das Frühlingskonzert interimsmäßig geleitet habe, darf ich Sie nun heuer erneut zum Konzert am 20. April 2014 recht herzlich einladen. Es freut mich, dass wir bei einem vielseitigen Konzertprogramm mit Originalkompositionen, Wiener Walzer, Polka

und Marsch auch einen Schülerchor der Neuen Mittelschule Peuerbach in das Konzertprogramm einbinden können. Mein Ziel ist es, den jungen Menschen Musik und insbesondere Blasmusik nachhaltig näher zu bringen. Danke an dieser Stelle bei Dir. Hermann Waldenberger, Petra Humer und Gabriele Dobner für die Zusammenarbeit.

Vorausblickend haben wir unser Herbstprogramm auch schon fixiert! Am 27. September veranstalten wir einen Konzertabend mit dem Mundartdichter Karl Pumberger unter dem Titel „Traditionelle Blasmusik trifft Innviertler Mundart“. Am 5. Oktober gibt es eine Neuauflage des Familienkonzertes und im November stellen wir uns der Konzertwertung des OÖBV in der Leistungsstufe D.

Ich freue mich auf das Vereinsjahr 2014, auf viele musikalische Momente und Begegnungen mit Ihnen in Peuerbach!

**Ihr Kapellmeister
Hermann Pumberger**



Unsere Marketenderinnen

stellen sich vor



1.Reihe v. li.:
Christina Schatzl, Jacqueline Marböck,
Andrea Kaltseis
2.Reihe v. li.:
Verena Bauer, Birgit Pühringer,
Peter Samhaber,
Cornelia Etzl, Franziska Haider

Marschwertung in Geboltskirchen, die Marketenderinnen „werten die Wertung“ auf – höchste Punktezahl seit Jahren.

Franziska Haider (Fanny)

In Stresssituationen behält sie als Profikellnerin den Überblick.

Andrea Kaltseis

besorgt kistenweise Samhaber-Schnaps und überblickt die Finanzen.

Cornelia Etzl (Corni)

sorgt bei verschiedenen Feiern für das leibliche Wohl.

Christina Schatzl

unsere mobile Schnapsschank – ob im Bus, beim Fußballspiel oder unter Wasser – sie hat immer einen Schnaps zur Hand.

Birgit Pühringer

ist der kreative Kopf unter uns und beweist immer wieder ihr Organisationstalent.

Verena Bauer (Vertschi)

versprüht immer gute Laune und machte sich mit ihrem schnellen Mundwerk zu unserer Pressesprecherin.

Jacqueline Marböck (Jacqui)

Neben der ganzen Welt bereist sie seit gut einem Jahr auch fleißig jedes Musikfest.

Wir sind gerne beim Musikverein weil....

„...man immer wieder neue Leute kennen lernt und Freundschaften geknüpft werden.“

„...wir die Musik lieben und der Spaß nie zu kurz kommt.“

„...dadurch unsere Kindergarten-Freundschaft neu aufgeblüht ist.“

In the Spotlight

Unser langjähriger Kapellmeister Norbert Hebertinger legte das Dirigat des Blasorchesters zurück. Dies bedeutete für uns, eine neue Leitung für den Musikverein zu suchen. Unser Wunschkandidat war Mag. Hermann Pumberger, der ja für uns noch immer ein Peuerbacher ist, selbst wenn er mittlerweile in Haag/Hausruck wohnt. Er hat sich bereit erklärt, unser Orchester in diesem Jahr zu leiten. DaCapo bat ihn zum Interview.

Mag. Hermann Pumberger



und Kapellmeisterstellvertreter, daher war und ist der Verein für mich immer ein besonderes Anliegen. Die Region Peuerbach ist für mich auch eine Kulturregion. Davon zeugen viele kulturelle Vereine, engagierte Bürgerinnen und Bürger sowie die Unterstützung der Gemeinden. Ziel ist es, dass der Musikverein auch in Zukunft für diese Region und seine Bevölkerung eine wichtige Rolle spielt und für den qualitativen Umgang mit der Musik steht. Es gibt im Bezirk Grieskirchen Gemeinden, in denen sich zwei Musikvereine die Aufgaben für den Ort teilen. Der Musikverein Peuerbach hingegen engagiert sich für Bruck – Waasen, Peuerbach und Steegen zugleich. Das ist mit einem dementsprechenden Mehraufwand verbunden, was wir jedoch sehr gerne machen. Es ist mir ein besonderes Anliegen, diese wichtigen Aufgaben mit den vielen Terminen auch in Zukunft zufriedenstellend für die Bevölkerung zu erfüllen. Dazu braucht man eine funktionierende Jugendarbeit und eine engagierte Mannschaft, die bereit ist, ehrenamtlich viel Zeit und Energie zu investieren.

DaCapo: Hermann, wir sind froh, dich als derzeitigen Kapellmeister in Peuerbach begrüßen zu dürfen. Welche Ziele hast du dir im Jahr 2014 gesteckt? Was ist dir für den Musikverein Peuerbach ein besonderes Anliegen?

Hermann: Ich bin in diesem Verein musikalisch aufgewachsen und seit 1990 Mitglied. Ich war hier Jugendkapellmeister

DaCapo: Du bist ja zurzeit nicht nur bei uns Kapellmeister, sondern leitest auch die Musikkapelle Aistersheim und die Marktmusikkapelle Haag/Hausruck. Hauptberuflich unterrichtest du als Lehrer im Oberösterreichischen Landesmusikschulwerk, zusätzlich bist du auch noch Bezirkskapellmeister und hast eine Familie. Wie bringst du das alles unter einen Hut?

Hermann: In erster Linie bin ich Lehrer im OÖ Landesmusikschulwerk für die Fächer Kapellmeisterausbildung, Schlagwerk und Tuba. Ich arbeite gerne mit Menschen in einem gut funktionierenden Team zusammen und freue mich über gelungene musikalische Momente und gemeinsame Erfolge. Um es bildlich auszudrücken: Ein Orchester musikalisch zu leiten, ist wie auf einem großen Konzertflügel zu spielen, nur, dass hinter jeder Taste ein Mensch steckt – und genau das macht es für mich so spannend und schön! Darum hat sich bei mir noch nie die Frage im Hinblick auf Motivation gestellt. Mit dem Verständnis von meiner Familie sowie der Unterstützung von Freunden und KollegInnen im Verein ist vieles möglich.

DaCapo: Wie sieht deine Zukunft aus? Was möchtest du mit deinen Musikvereinen noch erreichen?

Hermann: Ich bin noch bis Ende Mai Kapellmeister beim Musikverein Aistersheim. Hier kann ich auf eine großartige 16-jährige Zeit mit vielen musikalischen Höhepunkten zurückblicken. Bei der Marktmusikkapelle Haag am Hausruck, beim Musikverein Peuerbach und als Bezirkskapellmeister ist es ebenfalls mein Ziel, nachhaltige Spuren zu hinterlassen.

DaCapo: Hermann, herzlichen Dank für das nette Gespräch und weiterhin viel Erfolg!

Rasselbande



Heiteres und Kurioses

So manch eine Überraschung kann man bei einer Rasselbandeprobe auch erleben. Dachten wir bisher, dass unser geschäftsführender Obmann Gerald Reiter Trompete spielt, so haben wir uns alle geirrt: Anscheinend hat er bei der Rasselbande seine Liebe zum Waldhorn entdeckt...

Da sind sich die drei Trompeter einig: Zwischen den Stücken kann man auch schon mal einen Schlecker naschen. Ob das Mundstück dann „pickig“ war?!?

Was kann sich von hellrot bis dunkelrot ohne äußerem Zutun verfärben? Das Gesicht eines Trompeters, wenn Christina will, dass beim Solo nicht nur laut, sondern sehr laut gespielt wird.

Beim Einstudieren von „El Dorado“ – einem energiereichen, flotten Stück – fiel es so manchem schwer das Tempo bis zum Schluss durchzuhalten.

ten. Christina meinte dann zum Spaß: „Wir sind doch keine Pensionisten. Das muss noch schneller gehen.“ Daraufhin rief ein Jungmusiker: „He, ich bin noch kein Pensionist. Aber mein Opa schon!“

Christina will den MusikerInnen die dramatischen Szenen bei „Carmen“ näher bringen. Christina: „Stellt euch nun bei diesem Stück vor, dass da ein Stier in die Arena einzieht. So ein Stier kann mehr als 750 kg haben!!! Und“ Aus der Menge: „Vor oder nach dem Melken?!?“ Christina (etwas verdutzt): „Ein Stier wird nicht gemolken.“ Aus der Menge (Gesichtsfarbe nun ziemlich rot): „Ähmm. Aja.“

Christina: „Gehts nu lauter?“ Aus der Menge: „Wenn i netta nu a bissi lauter spü, spuckts vorn aussa!!!“

Eine interne Regel besagt, dass jede/r MusikerIn der Rasselbande, die/der sich beim Konzert HÖRBAR verspielt, den anderen eine kleine und der Dirigentin eine große Tafel Schokolade spenden muss. Aufgrund dieser Regel hatten wir in einer Probe viel zu lachen: Wie schon erwähnt, unterstützt Gerald Reiter unsere jungen Hornisten mit Feuereifer. Leider ging in Gerald's erster Probe „etwas schief“ (vor allem die Töne). Unser Tenorist meinte dann ganz trocken: „Goi Geri, bist froh, dass heid ned Konzert ist?“ Nach dem lang anhaltenden Lachanfall aller anderen konnten wir wieder weiterproben, bis auch unserem Tenoristen ein kleines Malheur passierte. Tubist Werner meinte daraufhin: „Goi Maxi, jetzt bist ah froh, dass heid ned Konzert ist!“ Diesmal dauerten die Lacher soooo lange, dass wir Pause machen mussten...

Weihnachtsfeier

Um die Tradition der Rasselbande bei der Weihnachtsfeier aufrecht zu erhalten, gab es auch heuer wieder Kinderpunsch und frisch gegrillte Bratwürstel mit Sauerkraut. Dieses Mal ohne Wettessen. Dafür aber mit vielen selbstgemachten Keksen, für die wir uns bei den Eltern herzlich bedanken möchten. Nach der sogenannten „Kekserlprobe“ bei der eben nicht nur Kekse probiert wurden, sondern auch neue Stücke, klang die gemeinsame Feier bei einem gemütlichen Uno-Spiel in einer etwas größeren Runde aus.

Rasselbande in Concert

Den musikalischen Höhepunkt für die Rasselbande stellte das „Rasselbandekoncert“ am 15. März im Melodium dar. In einer Zusammenarbeit der Landesmusikschule Peuerbach und dem Musikverein Peuerbach wurde eifrig geprobt und geübt. Somit konnten dann auch schwierigere Stücke wie „Highlights from Carmen“ oder „The Olympic Spirit“ auf der Bühne präsentiert werden. Unsere Dirigentin Christina Pfeiffer, die sich auch immer um das Notenmaterial kümmert, hat es heuer wieder geschafft, einen aktuellen Popsong für die Rasselbande zu organisieren: Mit „Just give me a reason“ (gesungen von Pink) endete der offizielle Teil des Konzertes. Da sich keine/r der MusikerInnen beim Konzert verspielte, wurde dann die besagte Tafel Schokolade vom Musikverein für die Rasselbandemitglieder als kleines Dankeschön zur Verfügung gestellt.

Ausblick

Heuer veranstaltet der MV Peuerbach wieder ein JungmusikerInnenseminar. Von Montag, 25. bis Donnerstag, 28. August 2014 werden wir uns in Hinterstoder einquartieren und gemeinsam neue Stücke einstudieren. So wie in den bisherigen Seminaren werden dabei Spaß und Abenteuer nicht zu kurz kommen. Das Betreuerteam hat sich hierfür schon einiges überlegt. Mitfahren können alle Rasselbandemitglieder und solche, die es noch werden wollen (ab dem 2. Lernjahr eines Blas- oder Schlaginstrumentes).

Neu bei der Rasselbande

Elisabeth Gfellner und Theresa Weiß auf der Querflöte, Florian Demelbauer und Marcel Maierhofer auf dem Horn und Victor Auer auf der Trompete.



Junge Philharmonie

Neujahrskonzert

Mit neuem Namen begrüßte die Junge Philharmonie Peuerbach unter der Leitung von Norbert Hebertinger das Jahr 2014: Am Sonntag, 12. Jänner 2014 um 17 Uhr erklangen im Melodium unter anderem die Ouvertüre zu „Orpheus in der Unterwelt“ sowie der Walzer „G'schichtn aus dem Wienerwald“. Das Zithersolo beim Walzer wurde von der Natternbacherin Vanessa Peham vorgetragen. Sie studiert Zither an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz bei Professor Wilfried Scharf, der das selbe Solo beim Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker interpretierte.

Gesangssolistin Kerstin Eder präsentierte verschiedene Melodien aus Operette und Musical. Die Sopranistin bezauberte unter anderem mit dem Walzerlied „Im Prater blüh'n wieder die Bäume“, als Eliza Doolittle mit „Ich hätt' getanzt heut' Nacht“ aus „My Fair Lady“ und als Kaiserin Sissi mit der wunderschönen Ballade „Ich gehör nur mir“ aus „Elisabeth“. Das Konzert wurde natürlich in gewohnter Weise mit einem lautstarken „Prosit Neujahr!“, dem Walzer „An der schönen blauen Donau“ und dem „Radetzky – Marsch“ beendet.

Am Mittwoch, 28. Mai 2014 wird um 19.30 Uhr im Melodium die Musicalnacht stattfinden.

Als Solisten werden Petra Holzinger und Rainer Lanzerstorfer sowie junge Künstler aus dem Gymnasium Dachsberg zu hören sein.

Wir dürfen Sie jetzt schon herzlich dazu einladen.

Karten werden ab Mai in allen Banken zum Preis von € 12 (AK € 14) erhältlich sein.

Wenn auch Ihr Kind Interesse hat, ein Streichinstrument zu erlernen, dann wenden Sie sich an das Sekretariat der Landesmusikschule Peuerbach (Tel. 07276/2284, Dienstag 8:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00 sowie Mittwoch 13:00 – 17:00). Die Instrumente können dort ausgeliehen werden.



De kloane Partie

Auch im vergangenen Jahr durften wir, die „Kloane Partie“ des Musikvereins, wieder einige Anlässe musikalisch umrahmen. Neben der Hochzeit unserer Musikerkollegin Franziska und ihrem Josef blicken wir gerne auf zwei weitere tolle Veranstaltungen zurück.

Frühschoppen am 29. September

Am „Tag der Blasmusik“ fand im Melodium unser Frühschoppen statt. Wir freuten uns alle über die große Anzahl an Besuchern. Während die Musiker/-innen samt Anhang die große Gästeschar bewirteten, übernahm die „Kloane Partie“ die musikalische Umrahmung. Besonderen Spaß machte das Musizieren mit unseren Sängern Hans, Hermann, Birgit und Julia. Hits wie „Marmor, Stein und Eisen bricht“ sorgten für beste Stimmung. Auch die jüngsten Frühschoppenbesucher kamen auf ihre Rechnung, als sie unter Anleitung von Hermann Pumberger sen. zu den Klängen des „Fliegerliedes“ tanzten. Für so manchen Gast und Musiker/-in endete dieser tolle Tag viel zu früh. Aber der nächste Frühschoppen kommt bestimmt...

Oktoberfest der Firma Aspöck am 18. Oktober

Wie jedes Jahr feierte die Firma Aspöck im Firmengebäude ihr Oktoberfest, und vergangenen Herbst hatten wir die Ehre, diesen Abend musikalisch zu umrahmen. Durch den (sehr) genauen Ablaufplan von Hans Pühringer waren wir bestens darauf eingestellt und auch schon neugierig auf die angekündigte Werksführung, sowie die Darbietungen des Zauberers und des DJs.

Der Abend hielt, was er versprach: Nicht nur die Gäste, auch wir hatten viel Spaß und Freude. Unsere neuen, modernen Stücke (von Hubert von Goisern bis zu den Toten Hosen) kamen sehr gut an und so herrschte fröhliche und ausgelassene Stimmung. Nach unserem Auftritt mischten auch wir uns unter die Gäste. Vielen Dank für die großzügige und nette Bewirtung!



Das Blasorchester

Frühlingskonzert

Bezirkskapellmeister Mag. Hermann Pumberger suchte für unser traditionelles Frühlingskonzert ein abwechslungsreiches und für uns MusikerInnen anspruchsvolles Programm mit vielen Highlights aus: So freuten wir uns besonders über einen solistischen Auftritt von Mag. Christoph Peham. Er ist langjähriges Mitglied des Musikvereins und konnte sein Hobby zum Beruf machen. Der Solohornist der Tonkünstler Niederösterreich ist mittlerweile Professor für Wiener Horn an den Privatuniversitäten in Wien und Linz und das Publikum konnte sich beim Hornkonzert von Richard Strauß von seinen hervorragenden musikalischen Qualitäten überzeugen.

Auch die Rasselbande unter der Leitung von Christina Pfeiffer trug ihren Teil zum Gelingen des Konzerts bei: Mit 2 kurzen Stücken wurde der zweite Teil unseres Konzertes eröffnet. Neben traditioneller Marschmusik und einer böhmischen Polka wurde auch dem Popularbereich Tribut gezollt: Die Gesangssolisten Max Thaller und Mag. Anna Bointner verzauberten das Publikum mit dem Schlussong aus „Dirty Dancing“, eine Tanzgruppe der Landesmusikschule Peuerbach unter der Leitung von Julia Stögmüller untermalte dieses Werk. Mit der Ballade „Gabriella's Sång“, die vielen unter die Haut ging, beendeten die MusikerInnen das Frühlingskonzert 2013.

Bezirksmusikfest mit Marschwertung

Das Bezirksmusikfest 2013 samt Marschwertung fand in Geboltskirchen statt. Stabführer Peter Samhaber arbeitete mit uns 2 Monate lang auf dieses Ereignis hin, schließlich galt es, 14 neuen MusikerInnen die „Musik in Bewegung“ näher zu bringen. Unter den strengen Augen des Bewerter-Teams wurden wir schließlich mit einem ausgezeichneten Erfolg und 95,76 von 100 möglichen Punkten belohnt.

Familienkonzert

Das vergangene Konzert für die ganze Familie brachte einige Neuerungen mit sich: Erstmals fand das Konzert im Pfarrheim Peuerbach statt. Cornelia Etzl und Franziska Haider führten als Pippi Langstrumpf und Annika durchs Programm. Für unsere jungen Ehrengäste gab es während des Konzertes viel zu tun: Rasseln basteln und selber mitrasseln zum Soulbossanova, Malbuch anmalen, mit Hermann Pumberger sen. zum Fliegerlied tanzen, etc. Besonders aufmerksam folgte das Publikum den Solisten des Abends: Georg Wiesinger präsentierte „Schindler's Liste“ auf seiner Geige, Lara Aigmüller bezauberte mit „Gabriella's Sång“ und unsere jungen Trompeter Bastian Mayr und Jan – Paul Wiesinger forderten Gerald Reiter bei „My Buddy“ heraus. Die jungen ZuhörerInnen verließen voll bepackt den Pfarrsaal und manche zeigten ihre selbstgebastelten Rasseln sogar stolz in der Schule her. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an die Firma Baumeister Humer GmbH, die uns mit bunten Isolierbändern zu vielen farbenfrohen Rasseln verhalf!



Neu im Verein

Da es heutzutage bei dem breiten Angebot an Freizeitaktivitäten, das sich Jugendlichen bietet, nicht mehr einfach ist, neue Mitglieder zu gewinnen, freut es uns umso mehr vier junge und motivierte Musikerinnen in unseren Reihen begrüßen zu dürfen. Drei Querflötistinnen und eine Klarinetistin feiern heuer, nachdem sie bereits seit einigen Jahren bei der Rasselbande mitwirken, beim Frühlingskonzert ihr Debüt im Blasorchester des Musikvereins.



**Sarah
Gruber**
Klarinette

Spitzname: -
Besonderes Kennzeichen:
lange, blonde Haare
Alter: 13 Jahre
Unternimmt/Macht gerne:
Fußball, Musizieren, Skifahren
Spielt gerne: Make'n break
Isst gerne: Spaghetti
Mag gar nicht: früh ins Bett gehen
Will werden: Kindergärtnerin
Beim Verein, weil mir das Musizieren unter Freunden Spaß macht und ich gerne neue Musikstücke kennenlernen möchte.



**Elke
Großfurner**
Querflöte

Spitzname: -
Besonderes Kennzeichen: Brille
Alter: 13 Jahre
Unternimmt/Macht gerne:
Freunde treffen, Skifahren, Schwimmen, Fahrrad fahren
Spielt gerne: Querflöte
Isst gerne: Schinken-Käse Röllchen
Mag gar nicht: lügen, streiten
Will werden: Krankenschwester
Beim Verein, weil ich gerne in einem Orchester musiziere und es Spaß macht.



**Anna
Scheuringer**
Querflöte

Spitzname: Anshi
Besonderes Kennzeichen:
lustig, immer gut drauf
Alter: 13 Jahre
Unternimmt/Macht gerne:
Freunde treffen, ins Kino gehen, Eislaufen und Skifahren
Spielt gerne: Volleyball
Isst gerne: Spaghetti Carbonara, Brat
Mag gar nicht:
Streiten, Außenseiter sein
Will werden: Krankenschwester
Beim Verein, weil mir das Spielen Spaß macht und weil es lustig ist mit anderen Leuten zu spielen.



**Julia
Stuhlberger**
Querflöte

Spitzname: Tschudy
Besonderes Kennzeichen: -
Alter: 13 Jahre
Unternimmt/Macht gerne:
Freunde treffen und mit der Familie etwas unternehmen
Spielt gerne: Querflöte
Isst gerne: viel zu viel
Mag gar nicht: Zicken, Streit und schlechte Noten
Will werden: Kindergärtnerin
Beim Verein, weil mir das Musizieren im Orchester sehr viel Spaß macht und ich auch im Jugendorchester mitspiele.



Jenseits der Bühne

Fußballspiel MK Aistersheim vs. MV Peuerbach

Am 07.09.2013 war es wieder soweit! Das legendäre Fußballduell MV Peuerbach gegen MK Aistersheim ging in die nächste Runde. Nach einer intensiven Vorbereitungsphase reiste unsere Mannschaft mit breiter Brust nach Aistersheim. In der „ausverkauften“ Aistersheim - Arena gerieten wir nach wenigen Minuten mit 1:0 in Rückstand. Die Mannschaft ließ jedoch die Köpfe nicht hängen und erarbeitete sich Chance um Chance! Leider war uns das Glück nicht hold und kurz vor Schluss fiel das entscheidende 2:0 für Aistersheim. Nach einem spannenden und fairen Spiel verbrachten wir noch einige gemütliche Stunden in Aistersheim, wo sich die Gelegenheit bot, das Spiel genau zu analysieren. Der MV Peuerbach bedankt sich bei der MK Aistersheim für die Gastfreundschaft und gratuliert zum Sieg!

Zum Abschluss bleibt noch zu sagen, dass wir im kommenden Jahr alles daran setzen werden, um zu gewinnen!



Musik-Tagesschifahrt nach Schladming am Samstag 1. März 2014

Die erste gemeinsame Tagesschifahrt am Faschingssamstag mit der Musikkapelle Aistersheim, der Marktmusikkapelle Haag am Hausruck und dem Musikverein Peuerbach führte uns in die WM-Stadt Schladming auf die Planai. Auf der Hinfahrt versorgten uns die Marketerinnen mit einer Jause und natürlich mit einem guten Schnapsperl. Nach einem traumhaften Schitag bei Sonnenschein und ausgezeichneten Pistenverhältnissen verbrachten die MusikerInnen noch ein paar gemütliche Stunden beim Après-Ski in der Hohenhaus Tenne. Vor der Heimfahrt konnte trotz mehrmaligem Durchzählen keine Vollständigkeit festgestellt werden, eine Anmerkung von Rene L. („es fehlen noch 3 Krapfen!“) ließ kurz

Zweideutigkeit aufkommen. Wie hatte er das wohl gemeint? Am Ende bemerkten wir, dass der Zähler H. sich verzählt hatte und doch alle pünktlich beim Bus waren. Gefehlt hatten lediglich 3 von den Marketerinnen mitgebrachten Faschingskrapfen. Da alle Beteiligten viel Spaß hatten, erklärte sich der Obmann der Marktmusikkapelle Haag am Hausruck dazu bereit, den nächsten gemeinsamen Schitag am Faschingssamstag 2015 zu organisieren.

Ein herzliches Danke aller Beteiligten richtete sich an Hans Pühringer, der sich seitens des Musikvereins Peuerbach um die Organisation kümmerte sowie an die Marketerinnen, die die ausgezeichnete Versorgung bereitstellten!



Hausruckviertler Aufbradler

Die Hausruckviertler Aufbradler sind eine kleine Gruppe von Musikern, die sich größtenteils aus Mitgliedern des MV Peuerbach zusammensetzt. Den Aufbradlern reichen „die normalen Ausrückungen und Konzerte des Musikvereins“ noch nicht. Mit der Motivation, mehr gute Musik zu machen und Spaß zu haben, stehen sie für alle Arten von Feierlichkeiten bzw. deren musikalischen Umrahmung zur Verfügung – Geburtstagsfeiern, Früh- und Dämmereschoppen, Oktoberfeste, uvm. Hier möchten wir uns kurz vorstellen und einen kleinen Einblick in das musikalische Jahr der Aufbradler geben!

Goodstock, 10. August 2013

Am Samstag, den 10. August 2013, wirkten die Hausruckviertler Aufbradler neben 10 weiteren Ensembles bei der Benefizveranstaltung „Goodstock – Das Benefiz Open-Air“ auf dem Gelände der Naturfreunde in Mühlbrenning mit. Der Reinerlös ging an Menschen mit Schicksalsschlägen. Mit einem abwechslungsreichen Programm und der ein

oder anderen Anekdote aus dem Musikerleben gelang es, das Publikum bestens zu unterhalten.

Die Hausruckviertler Aufbradler und der Musikverein Peuerbach möchten an dieser Stelle der GRIPO AG recht herzlich zur gelungenen Veranstaltung gratulieren.

Brausilvester, 28. September 2013 Happy New Bier!

Das Braujahr für Brauereien endet am 30. September jeden Jahres – ein guter Anlass um mit seinen Gästen zu feiern. Die Brauerei Baumgartner veranstaltete im Gasthaus Schrank in Peuerbach ein Fest zum Beginn des neuen „Bierjahres“ und lud die Aufbradler zur musikalischen Umrahmung der Feierlichkeiten ein. Unser Aufbradler-Chef Werner ließ sich die Gelegenheit natürlich nicht entgehen und wurde mit dem Herbstbier-Fass ein wenig „intim“.



Gstanzlsinga, 12. Oktober 2013

Zum traditionellen „Peuerbacher Gstanzlsinga“ im Gasthaus Urtlhof/Peham wurden im Oktober 2013 auch die Aufbradler wieder zur Mitgestaltung eingeladen. Da sich diese Veranstaltung so großer Beliebtheit erfreut, muss sie bereits zweimal abgehalten werden. Unter der Moderation von Walter Egger und lustigen Gstanzln der Aschbacher Tridoppler und der Humoristischen Torfsänger bescherten wir den aufmerksamen Besuchern einen unterhaltsamen Nachmittag und einen lustigen Abend.

Weihnachtsfeier, 6. Dezember 2013

Zu einem gebührenden Jahresabschluss gehört natürlich auch eine Weihnachtsfeier – deshalb trafen sich die Aufbradler am Nikolausabend im Gasthaus Schrank. Nach einem zünftigen „Bratl in der Rein“ (siehe Foto) hielten wir uns an das traditionelle Prinzip des „Bradlns“ („ums Bratl spielen“). Wir unterhielten die begeisterten Wirtsleute und die Gäste bis in die frühen Morgenstunden mit viel Witz und guter Musik.

Trompete/Flügelhorn: **Florian Illecker, Gerald Reiter**
Tenorhorn/Posaune/Basstrompete: **Patrick Gruber, Markus Jäger, Renè Pfeiffer**
Tuba: **Josef Bauer, Werner Pumberger**
Steirische Harmonika/Akkordeon: **Susanne Paster, Wolfgang Schönleiter**



Wir gratulieren

...zum Jungmusikerleistungsabzeichen:



JUNIOR – LEISTUNGSABZEICHEN

Bastian Mayr Trompete mit ausgezeichnetem Erfolg
Jan-Paul Wiesinger Trompete mit ausgezeichnetem Erfolg

JMLA IN BRONZE

Marco Aichinger Saxophon mit ausgezeichnetem Erfolg
Nina Baldinger Saxophon mit ausgezeichnetem Erfolg
Elisabeth Gfellner Querflöte mit sehr gutem Erfolg
Elke Großfurner Querflöte mit sehr gutem Erfolg
Sarah Gruber Klarinette mit ausgezeichnetem Erfolg
Helena Lackenberger Klarinette mit ausgezeichnetem Erfolg
Marco Panhölzl Waldhorn mit gutem Erfolg
Anna Scheuringer Querflöte mit sehr gutem Erfolg
Julia Stuhlberger Querflöte mit sehr gutem Erfolg
Carina Trinkfaß Querflöte mit sehr gutem Erfolg

JMLA IN SILBER

Sandra Mayr Saxophon mit ausgezeichnetem Erfolg

JMLA IN GOLD

Susanne Paster Querflöte mit ausgezeichnetem Erfolg

...zur Geburt

Hannah Schott
*25. Juli 2013, Eltern: Claudia und Manfred Schott

...zur Hochzeit

Christina (geb. Haider) und Renè Pfeiffer / 13. Juli 2013
Franziska (geb. Lugmayr) und Josef Fellner / 31. August 2013

...zum Geburtstag

20 Jahre:
Kerstin Altmann
Franziska Haider
Jacqueline Marböck

30 Jahre:
Doris Leitner
Christina Pfeiffer
Cornelia Reitböck

50 Jahre:
Johann Pühringer
Bürgermeister Herbert Lehner

...Prima la Musica

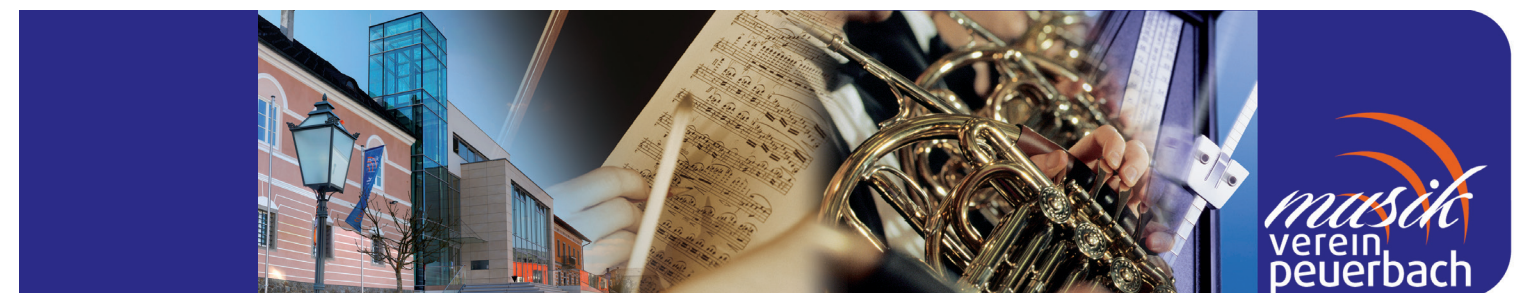
Maxi Hebertinger
Maxi Hebertinger trat zum Bundeswettbewerb in Südtirol an, bei dem er einen 2. Preis erreichte.

...Musik in kleinen Gruppen

dem Flötenensemble „Bamlebees“ unter der Leitung von Susanne Paster
dem Schlagwerkensemble „Lucky Break“ mit Maxi Hebertinger. Das Ensemble wird auch am Landeswettbewerb teilnehmen.

Vorschau:

Am **Samstag, 27. September 2014**, veranstalten wir einen Konzertabend mit dem Mundartdichter Karl Pumberger unter dem Titel „Traditionelle Blasmusik trifft Innviertler Mundart“.
Am **Sonntag, 28. September 2014**, findet der traditionelle **Musi-Frühschoppen** im Schlosshof statt.



Programm

Jugendorchester „Rasselbande“ Leitung: Christina Pfeiffer
Mark Williams **El Dorado**
Alecia Moore/Jeff Bhasker/ **Just Give Me a Reason**
Nate Ruess
arr. James Kazik

Tannhäuser – Grand March

Richard Wagner arr. Lorenzo Pusceddu

Wiener Blut, op. 354

Johann Strauß arr. Hans Kliment

Menuet – Solo für Flöte und Blasorchester

Georges Bizet arr. Fritz Neuböck

Solistin: Susanne Paster

Symphonie Nr. 1 „The Lord of the Rings“

I. Gandalf (The Wizard)

Johan de Meij

Celtic Child

Bert Appermont

Solisten : Judith Paster, Chor der SNMS Peuerbach

Salve Imperator – Marsch

Julius Fucik arr. Freek Mestrini

Neupester Madln – Polka

Traditional arr. Franz Watz

Tage wie diese

Von Holst arr. Erwin Jahreis

Solisten: Markus Wolf, Chor der SNMS Peuerbach

We are the Champions

Queen arr. John Glenesk Mortimer

Solisten: Markus Wolf, Chor der SNMS Peuerbach



musik
verein
peuerbach

Da
Capo

MV Peuerbach | Hauptstraße 19a | 4722 Peuerbach | Tel.: 07276/29155 | www.mvpeuerbach.at

Frühlings Konzert

Ostersonntag

20. April 2014

19.30 Uhr im Kulturzentrum

Melodium Peuerbach

Jugendorchester
„Rasselbande“

Leitung:
Christina Pfeiffer

Musikalische Leitung:

Mag. Hermann Pumberger

Kartenvorverkauf bei den Musikern des Musikvereins Peuerbach
8,- € | Abendkasse: 10,- €

musik
verein
peuerbach

